

# II/19 Impulspost

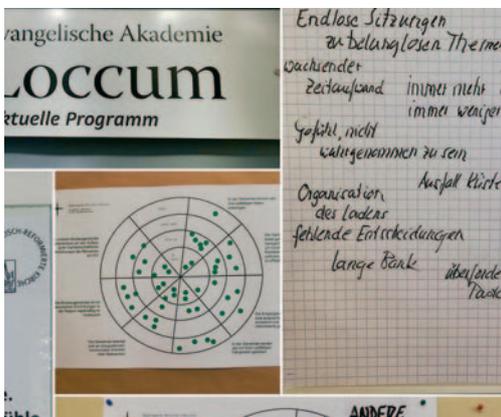
So geht Impulsprozess in unserer Evangelisch-reformierten Kirche.



Loccum II

Mit einem Workshop-Wochenende für Presbyter und Kirchenälteste hat die Evangelisch-reformierte Kirche ihren Zukunftsprozess fortgesetzt. Vom 3.- 5. Mai kamen dazu nach 2017 zum zweiten Mal Ehrenamtliche aus den Gemeindegremien in die Evangelische Akademie Loccum bei Hannover.

## Bestes Werkzeug lockte.



60 Gemeindeglieder aus allen Regionen waren dabei. Dabei seien ganz praktische Aspekte zur Sprache gekommen, die bei der zukünftigen Gemeindeentwicklung eine wichtige Rolle spielen, so Kirchenpräsident Martin Heimbucher. Er durchlief zusammen mit einigen Mitgliedern des Moderamens der Gesamtsynode alle Workshops.

„Mein Impuls aus Loccum ist: Lernen, anders zu denken“, sagte Marianne van Benthem aus Lünne zum Abschluss. Henni Schönfeld aus Gildehaus meinte, dass in der Gemeinsamkeit neue Stärke liege.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindegremien erhielten an dem Wochenende in vier Workshops Impulse für ihre Gemeindearbeit. Die Themen der Workshops lauteten:

- Freiraum Gemeinde. Raus aus der Tretmühle.
- Wie Gemeinden Entlastung finden. Reicher werden durch Loslassen?
- Umgang mit Konflikten. Aus Krisen lernen.
- Frische Formen der Öffentlichkeitsarbeit. Besser zielen.

Das Konzept des Wochenendes sah vor, dass alle Teilnehmer an einem Tag alle Themen bearbeiteten. „Das Programm war sehr dicht, aber sehr produktiv“, resümierte ein Teilnehmer. Am Freitagabend lieferte das Duo „2Flügel“ Inspirationen für den Umgang mit Texten und Musik. Die Theologin und Autorin Christina Brudereck und der Pianist Benjamin Seipel unterhielten und faszinierten mit ihrem Programm „Kopfkino“. Das Workshop-Wochenende endete mit dem Sonntagsgottesdienst in der Loccumer Klosterkirche am Sonntag.



### **Es geht weiter:**

Ihre Reformierte Kirche hält ständig vielfältige Angebote von eigenen und auch externen Experten für Sie bereit.

Reinklicken lohnt sich!

[www.reformiert.de/fortbildungen.html](http://www.reformiert.de/fortbildungen.html)

**Impulse bilden. Weiter.**





Passte genau.

**Wir fragten einige Teilnehmer! Das sind ihre Antworten:**

**1. Loccum II: Welche Impulse klingen noch in Ihnen nach?**

„Raus aus der Tretmühle: Sich von Altem verabschieden, wenn es nicht mehr läuft. Neue Wege suchen. Offen sein für Neues - und das in die Gemeinde tragen.“

„Die Stärkung, offener und vor allen Dingen schneller Konflikte anzusprechen.“

„Der Workshop „Besser zielen“ hat mir sehr gut gefallen. Hier wurde gezeigt, wie Öffentlichkeitsarbeit heute aussehen kann, wie wir als Kirche „bemerkt“ werden! Über welche Kanäle (Youtube, Twitter, Instagram) wir jüngere Zielgruppen erreichen können.“

**2. Wie werden Sie die Impulse aus Loccum in Ihrer Gemeinde anfassen?**

„Alle, die in Loccum waren, sollten die Ansätze aus Loccum im Kirchenrat vortragen, und dann einiges davon umsetzen (Konflikt-Bearbeitung, neue Wege...).“

„Neue Wege nicht nur in den Gremien suchen, sondern auch von Angesicht zu Angesicht mit den Gemeindegliedern.“

„Wir arbeiten an der Neugestaltung unserer Homepage.“

„Wir haben beschlossen, einem Chor unsere Räumlichkeiten für ihre Proben zur Verfügung zu stellen. Im Gegenzug sollen die Chormitglieder einige Gottesdienste musikalisch mitgestalten.“

„Wir haben ein Gemeindeprogramm beschlossen. Eines unserer Projekte: Familienkirche. Hier suchen wir nach einem passenden Format für die „ganze Familie“ und machen gerade gute Erfahrungen mit der Verbindung von Gottesdienst, kreativen Elementen und gemeinsamen Mittagessen.“

„Ein Thema: Musik in der Kirche. Hier beschreiten wir neue Wege.“

**3. Welche Themen wünschen Sie sich in einem etwaigen "Loccum III"?**

„Mehr Zeit bei der Vielzahl der Workshops. Mich hat der Workshop „Konflikte“ sehr angesprochen. Eine intensivere Erarbeitung dieses Themas würde ich mir wünschen.“

„Formate für Jugendarbeit und für zivilgesellschaftliche Kooperationen entwickeln. Den Werkzeugkasten kreativer nutzen.“

„Die Ausführungen zu den Themen „Zukunft Ehrenamt“ und „Fundraising“ kamen zu kurz! Da wünsche ich mir Vorschläge, wie wir Ehrenamtliche für kirchliche Arbeit gewinnen und begeistern können.“

Hier geht es zum Film über Loccum II.



Konflikte zu lösen, ist doch sooo einfach... Aber: Ich kann den Anderen nicht ändern, nur mich selbst!  
*Inge Hennekes*

Es zählt nur auffällige Kommunikation; das Normale wird nicht mehr wahrgenommen.  
*Matthias David*

Dass wir nicht ein Monster werden angesichts von Monstern. Das ist unser Gebet.  
*Christina Brudereck, 2Flügel*



Weitere konkrete Infos zum Impulsprozess der Ev.-ref. Kirche sind im Landeskirchenamt erhältlich.  
T. 0491 - 9198 115  
oder per E-Mail: [impuls@reformiert.de](mailto:impuls@reformiert.de)  
[www.reformiert.de](http://www.reformiert.de)

